Ein Wasser-Krimi

An einem Mühlenbach spielen Mia, Emma und Stephanie wie immer Seil springen. Auf einmal hört Emma einen Motor klingen. „Los, wir müssen uns verstecken“, brüllt Emma. „Warum?“, fragt Stephanie Doch bevor Emma antworten kann, zieht sie die beiden Mädels hinter einen Busch, wo man zwischen Zweigen hindurch auf den Mühlbach blicken kann. Hier sieht einen niemand. „Jetzt raus mit der Sprache“, dränngt Mia, doch da sieht sie es auch! Mia flüstert Stephanie zu: „Sieh mal durch das Gebüsch durch! Da sind ja ein Auto und ein Mann. Der Mann will am Mühlenbach angeln. „Doch was hängt an der Angel für ein Köder?“, flüstert Emma. Da sehen sie es schon, es hängt ein Fischtöter mit dem Giftzeichen an dem Köder. Stephanie bekommt Angst. Die Mädels sehen, wie ein Fisch nach dem anderen an der Oberfläche tot schwimmt. „Wir müssen dem Täter eine Falle stellen!“, flüstert Stephanie. „Emma, hast Du deine Kamera dabei?“, fragt Stephanie? „Ja“, tuschelt sie ganz aufgeregt. „Mach bitte ein Foto von dem Autokennzeichen“, befiehlt ihr Stephanie! Als der Täter weggefahren ist, rennen sie sofort zu der Polizei und berichten was sie am Mühlbach beobachtet haben. Die Polizei verabredet sich mit den 3 Mädels für den nächsten Tag am Nachmittag am Mühlbach. Sie treffen sich hinter dem Gestrüpp, wo man gut zum Mühlbach ohne gesehen zu werden, durchsehen kann. „Da, da kommt er“, spricht Emma leise. Er hängt wieder seine Angel mit dem Giftköder in den Mühlbach, wie am Tag zuvor. Leise schleicht sich der Polizist von hinten an und verhaftet den Mann. Als der Täter sich zu dem Polizisten umdreht, sieht er seinen Bruder in Polizeiuniform und erschrickt genauso wie der Polizist. „Hallo Bruno“, sagt der Polizist, „Hallo Marc“, sagt der Täter. Dann schweigen beide. „Was machst du denn da?“, fragt Marc der Polizist. „Egal was er hier macht, er muss bestraft werden“, schreit Emma! „Er muss ins Gefängnis“, rufen Mia und Stephanie laut! „Tiere töten ist verboten und Gift in den Mühlbach zu tun auch.“ Ob man es glaubt oder nicht, der Täter muss 5 Jahre in Haft. Er wird im Polizeiauto mitgenommen. Aufgeregt gehen die drei Mädels zu Emma nach Hause, wo sich alle Eltern getroffen haben. Sie erzählen ihr Erlebnis der letzten Nachmittage. Die Eltern der drei Mädels sind sehr stolz auf ihre Kinder. Am Mühlenbach ist wieder alles normal. Es schwimmen keine toten Fische mehr an der Oberfläche und das Wasser ist ganz klar. Emma, Mia und Stephanie spielen jetzt wieder ganz beruhigt täglich Steine springen. Immer wieder sehen sie nach, ob alles in Ordnung ist.

Michelle Lang

27.04.2020